

TSG Giengen – JSG Lauterstein/Winzingen: 16:15 (5:8)

Nach der Niederlage gegen die Mannschaft aus Lauterstein/Winzingen im Spiel zuvor hatten die Mädchen der TSG Giengen vergangenen Samstag eine Rechnung zu begleichen. Obwohl Anna Heißwolf weiterhin durch ihre Verletzung eingeschränkt war konnte die Rückraumspielerin ihre Mannschaft tatkräftig unterstützen, ebenso wie Friederike Herrmann, die glücklicherweise doch am Spiel teilnehmen konnte.

In den ersten Minuten war die Partie relativ ausgeglichen. Bis zum 5:5 konnte keine Mannschaft die Oberhand im Spiel gewinnen. In der Abwehr hatte die TSG die gegnerische Kreisläuferin dieses Mal besser im Griff, allerdings war die Chancenauswertung der Giengenerinnen ähnlich schlecht wie in der Woche zuvor, während die Mädchen der JSG Lauterstein/Winzingen erneut ihre Würfe besser verwandeln konnten. So konnten sich die Gäste bis zur Halbzeit mit 3 Toren absetzen.

Nach der Pause wollte sich die Heimmannschaft noch nicht geschlagen geben. Jedoch verhinderten technische Fehler und weitere verpasste, klare Torchancen einen guten Start in die zweite Hälfte. Lauterstein/Winzingen konnte sich daher weiter absetzen. Im weiteren Verlauf entfachte dann aber der Kampfgeist der Giengenerinnen und es wurden spannende letzte Spielminuten, in denen es auf beiden Seiten noch zu 2-Minuten-Strafen kam. Die TSG verhinderte nach dem 11:15 weitere Gegentore, verwandelte die eigenen Torwürfe, schaffte den Ausgleich und erzielte in letzter Minute den Siegtreffer.

Am 21.10.2012 treffen die Giengenerinnen nun auf die Mädchen des TSV Heiningen 2 und hoffen auf einen weiteren Erfolg.

Es spielten:

Elisa Kunzmann (Tor), Friederike Herrmann, Anja Salmen (2) , Anna Heißwolf (8/3), Leonie Gerold (4), Janina Hautmann, Angelina Weiß, Svenja Wiegandt (2/2), Daniela Tsegai, Annika Hüsken, Elvan Demir